

Autor:	Eduard Böhl
Quelle:	Schriftauslegungen (22. Heft) Psalm 34–50 Anmerkung zu Psalm 44, entnommen dem Buch Von der Rechtfertigung durch den Glauben

David mußte sich oft von Joab und anderen zurechtweisen lassen, die klüger waren als er. Er hat oft die Feinde Gottes lästern gemacht. Aber wenn das wahre Volk Gottes, weil es seinen eigenen Begierden gefolgt, schwer gestraft und in die Enge getrieben ist, so erhebt sich doch mit einem Male aus ihres Herzens Innern wie mit einem Adlerflug der Glaube an die Verheißung, und dieser reinigt ihre Herzen. Ja, sie beweisen es Gott wohl einmal, wo sie schwer gestraft sind, mit solchen Worten wie Psalm 44,18: „Dies alles ist über uns gekommen, und haben doch Deiner nicht vergessen, noch Deinen Bund (den Gnadenbund; – mit dem Werkbund ließen sie sich gar nicht ein) treulos übertreten; unser Herz ist nicht abgefallen, und unser Schritt nicht abgewichen von Deinem Pfad“. Kurz, sie stehen in der Hauptsache recht, und ihr Herz war ganz mit dem Herrn (1. Kö. 11,4).